

KULTUR & FREIZEIT



Kultur für umme

Bereits seit April 2015 ist die Goethe-Card der Universität zugleich ein Kulturticket – doch welche Vorteile bringt das den Studierenden?

Text: Isabella Caldart

Für einen Euro kann man sich eine Kugel Eis oder ein Blümchen leisten, ein kaltes Bier an der Trinkhalle, einen Cheeseburger bei McDonald's, ein Pixi-Buch, ein Rubbellos oder gar einen Einkaufswagen. Oder aber ein Semester lang die interessantesten Museen der Stadt besuchen, immer wieder, sooft man möchte. Was fast unvorstellbar klingt, ist für die Studierenden der Goethe-Universität bereits seit dem Sommersemester 2015 möglich. Auf Initiative des AstA wurde damals aus der Goethe-Card ein Kulturticket. Das bedeutet, dass besagte ein Euro auf den Semesterbeitrag geschlagen werden, der sich ansonsten hauptsächlich aus Gebühren für öffentliche Verkehrsmittel und Verwaltung zusammensetzt; dafür können alle städtischen Museen quasi kostenlos besucht werden. „Der AstA ist mit seiner Idee bei uns auf große Begeisterung gestoßen“, sagt Ina Hartwig, die Kulturdezernentin der Stadt. „Die rund 46.000 Studierenden der Goethe-Universität kommen mit dem Kulturticket kostenlos in alle Dauer- und Sonderausstellungen

der 18 teilnehmenden Museen.“ Nach einem erfolgreichen Probelauf segnete im Dezember 2016 die Stadtverordnetenversammlung das Kulturticket endgültig ab. Doch wissen die Studierenden überhaupt um ihren Vorteil? Hört man sich an der Goethe-Uni um, entsteht der Eindruck, nur wenige würden das Kulturticket nutzen. Die Kulturdezernentin ist anderer Meinung: „Der Anteil der Studierenden unter den Museumsbesuchern ist seit der Einführung des Kulturtickets stark angestiegen und zeigt das große Interesse an dem Angebot. Ich wünsche mir, dass es zukünftig von noch mehr Studierenden wahrgenommen wird.“

Ästhetische Eindrücke

Ina Hartwig freut sich sehr über die vielen kulturellen Möglichkeiten, die den Studierenden in Frankfurt geboten werden. „Ein Museumsbesuch kann eine Vertiefung und Ergänzung zum Gelernten sein, ein Ausgleich zum Uni-Alltag, bereichernd mit neuen ästhetischen Eindrücken“, so

Hartwig. „Deswegen möchte ich alle Studierenden herzlich einladen: Nutzen Sie dieses wirklich großartige Angebot und erleben Sie die kulturelle Vielfalt unserer Stadt.“ Nicht nur das Museumsufer, sondern auch die Museen in der Frankfurter City sind international von großer Bedeutung. „Die beteiligten Museen liegen mitten in der Stadt, sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen, und befinden sich fußläufig zueinander nördlich und südlich des Mains“, sagt Hartwig. Immerhin achtzehn Museen, darunter alle städtischen Ausstellungshäuser, können mit der Goethe-Card besucht werden, so zum Beispiel das Deutsche Filmmuseum, das Caricatura, das Historische Museum, alle drei Ableger des MMK Museum für Moderne Kunst und das Museum Angewandte Kunst. Doch damit nicht genug: „Das Jüdische Museum wird sich 2019 im sanierten und erweiterten Rothschildpalais mit einem neuen Ausstellungskonzept präsentieren und kann dann ebenfalls mit dem Kulturticket besucht werden.“ Mit



Zweimal
komische Kunst:
Links gibt es Satire in
der Caricatura,
rechts Modernes
im MMK

weiteren nicht-städtischen Museen wie der Schirn und dem Städel wird seitens des AStA derzeit verhandelt. Studierenden der Goethe-Universität stehen die Museen offen, für die Studenten der University of Applied Sciences gilt das Kulturticket allerdings noch nicht. „Wir sind aber derzeit im Gespräch mit dem AStA der Frankfurt UAS und freuen uns sehr, wenn auch hier eine Kooperation zustande kommt“, verspricht Hartwig. Dieses Angebot soll baldmöglichst auf die 14 000 Hochschüler im Nordend ausgeweitet werden. Nicht neu, vor allem Erstis aber oft nicht bewusst, ist die Kooperation der Universität mit dem Schauspiel Frankfurt: Mit der Goethe-Card können Studierende alle Vorstellungen auf allen Rängen für nur acht Euro besuchen. Das Schauspiel am Willy-Brandt-Platz gehört zu den renommiertesten Spielhäusern Deutschlands. In der Saison 2017/18 wird Anselm Weber die Intendanz übernehmen und gemeinsam mit der Chefdramaturgin Marion Tiedtke sage und schreibe 31 Titel mit acht Uraufführungen organisieren.



Auch Kulturdezernentin Ina Hartwig ist begeistert



DEINE NÄHE IST, GLAUBE MIR, DER EINZIGE TRAUM, DEN ICH TRÄUME.

3 EUR BEREITUNG

Studierende bis 30 Jahre erhalten in allen Spielstätten
des Schauspiel Frankfurt ermäßigte Karten:
Schauspielhaus, Kammertheater, Box, Backstage & Depot.
Bestpreis & Preisliste: 14 Euro. Auch im Vorverkauf!

www.schauspiel-frankfurt.de • www.ticket.com/schauspielFFM
www.kammertheater.com/vorverkauf_brandart

Die 40 besten Adressen für Studenten

Museen

Archäologisches Museum

City, Karmelitergasse 1, archaeologisches-museum-frankfurt.de, Di-So 10-18, Mi 10-20 Uhr, ermäßigter Eintritt: 3,50 €

Die umfangreiche Sammlung des archäologischen Museums umfasst außergewöhnliche Funde der frühen Steinzeit bis zum Beginn der Neuzeit. Das Museum lässt die Vergangenheit von den römischen Wurzeln Frankfurts bis zum ehemaligen jüdischen Ghetto sichtbar werden.

Caricatura

City, Weckmarkt 17, caricatura-museum.de, Di-So 11-18, Mi 11-21 Uhr, ermäßigter Eintritt: 3 €
Frankfurt als Satirehauptstadt – passend dazu gibt es seit 2008 das Caricatura Museum, in dem dauerhaft Werke von den Gründern der Neuen Frankfurter Schule wie Eckhard Henscheid oder Chlodwig Poth gezeigt werden.

Dialog Museum

Ostend, Hanauer Landstraße 137-145, dialogmuseum.de, Di-Fr 10-17, Sa 11-19 Uhr, So 11-17 Uhr, ermäßigter Eintritt: 11 €
Hör- und Tastsinn sollen in stockdunklen Räumen geschärft werden. „Dialog im Dunkeln“ nennt sich der spannende Einblick in das Leben von blinden Menschen.

Eintracht Frankfurt Museum

Sachsenhausen, Commerzbank Arena, Mörfelder Landstraße 362, eintracht-frankfurt-museum.de, Di-So 10-18 Uhr, ermäßigter Eintritt: 3,50 €
Das Museum befindet sich in der Haupttribüne der Commerzbank-Arena. Die Vereinsgeschichte vom 19. Jahrhundert bis heute wird dort beleuchtet.

Frankfurter Kunstverein

City, Markt 44, fkv.de, Di-So 11-19, Do 11-21, 8 € regulär, 6 € ermäßigt
Junge Künstler präsentieren hier ihre aktuellen Arbeiten. Daneben finden regelmäßig Künstlergespräche und Vorträge statt.

Filmmuseum

Sachsenhausen, Schaumainkai 41, deutsches-filmmuseum.de, Di 10-18, Mi 10-20, Do-So 10-18 Uhr, ermäßigter Eintritt zur Dauerausstellung: 3 €

Auf drei Stockwerken präsentieren sich knapp 200 Jahre Filmgeschichte. Auch Hollywood-Fans sollten sich einen Besuch nicht entgehen lassen. Ein guter Tipp: ein Besuch der Sonderausstellungen.

Goethehaus

City, Großer Hirschgraben 23-25, goethehaus-frankfurt.de, Mo-Sa 10-18, So 10-17.30 Uhr, ermäßigter Eintritt: 3 €
Frankfurt ist die Geburtsstätte des großen Dichters. Das Goethehaus bietet Spannendes aus dem Leben des Geheimrats und seiner Epoche.

Hammermuseum

Bahnhofsviertel, Münchener Str. 36, www.vollderhammer.eu, Mo-Fr 7.30-18.30, Sa 9-13 Uhr
Das einzige Museum des Bahnhofsviertels, das zugleich das kleinste der Stadt ist, betreibt Oskar Mahler. Hier dreht sich alles um das vielleicht wichtigste Werkzeug der Menschheitsgeschichte.

Klingspor Museum

Offenbach, Herrstraße 80, www.klingspor-museum.de, Di/Do/Fr 10-17, Mi 14-19, Sa/So 11-18 Uhr, ermäßigter Eintritt: 1,50 €
Im Klingspor Museum für Schriftkunst und Typografie dreht sich alles um Buchkunst, Schriften und Drucktechnik. Einst hatte es als ein Museum für Grafikdesign begonnen, 2011 wurde das historische Haus saniert.



Wichtiger Hotspot für Kunstfreunde: die Kunsthalle Schirn am Römer

Kunstverein Familie Montez

Ostend, Honsellstraße 7, kvfm.de, Mi-Fr 14-18.30, Sa/So 13-19 Uhr, Eintrittspreise variieren je nach Ausstellung.

Die Künstlervereinigung will zeitgenössische Kunst vermitteln. Wechselnde Ausstellungen von nationalen und internationalen Künstlern werden gezeigt. Schon die außergewöhnlichen Ausstellungsräume unter den Bögen der Honsellbrücke allein sind große Kunst.

Liebieghaus

Sachsenhausen, Schaumainkai 71, liebieghaus.de, Di-So 10-18, Do 10-21 Uhr, ermäßigter Eintritt: 8 €
5000 Jahre Bildhauerei hier durch die Epochen zeigt das Liebieghaus. Die historische Villa präsentiert eine städtische Skulpturensammlung, die seit 1909 ständig komplettiert wird.

Museum für Kommunikation

Sachsenhausen, Schaumainkai 53, mfk-frankfurt.de, Di-Fr 9-18, Sa/So 11-19 Uhr, Eintritt: 3 €
Das ehemalige Bundespostmuseum zeigt von der Buschtrommel über die Postkutsche bis zum Internet die komplette Geschichte der Kommunikation.

Museum für Moderne Kunst

City, Domstraße 10, mmk-frankfurt.de, Di-So 10-18, Mi 10-20 Uhr, ermäßigter Eintritt: 6 €/8 € für alle drei Häuser
Das unter Frankfurtern aufgrund seiner Architektur als Tortenstück bezeichnete Haus zeigt zeitgenössische Kunst. Sehenswert sind auch die beiden Dependancen MMK 2 im Taunusturm und MMK 3 in der Domstraße 3.

Portikus

Maininsel, Alte Brücke 2,
portikus.de, Di-So 11-18,
Mi 11-20 Uhr, Eintritt frei
Zusammen mit der renommierten Städelschule zeigt der Portikus experimentelle Werke und Performances von jungen Künstlern an der Alten Brücke und ermöglicht den Austausch von Studierenden und Künstlern.

Schirn

City, Römerberg, schirn.de,
Di/Fr-So 10-19, Mi/Do 10-22
Uhr, Eintritt: variiert je nach
Ausstellung
Mit eigens kuratierten Ausstellungen, in denen schon Werke von Größen wie Henry Matisse, Yoko Ono und Daniel Richter zu sehen waren, hat sich die Kunsthalle weltweit einen Namen gemacht. Guter Tipp für Insider: die coolen Abendveranstaltungen mit Musik, Drinks und einer einzigartigen Atmosphäre!

Senckenberg Naturmuseum

Westend, Senckenberganlage 25,
senckenberg.de, Mo/Di/Do/Fr
9-17, Mi 9-20, Sa/So 9-18 Uhr,
ermäßigter Eintritt: 4 €
Zu bestaunen gibt es hier beeindruckende Dinosaurier-Skelette und ausgestopfte Tiere. Das Haus zählt zu den bekanntesten Naturkundemuseen der Welt.

Städel

Sachsenhausen, Schaumainkai 65, staedelmuseum.de,
Di/Mi/Sa/So 10-18,
Do/Fr 10-21 Uhr,
ermäßigter Eintritt: 12 €
Hier hängt die Crème de la Crème der Klassik und Moderne. Das internationale Ansehen verdankt das Museum nicht nur den herausragenden Exponaten aus 700 Jahren Kunstgeschichte, sondern auch dem Engagement in Forschung und Vermittlung von Kunst.

Weltkulturen Museum

Sachsenhausen, Schaumainkai 29-37, weltkulturenmuseum.de,
Di-So 11-18, Mi 11-20 Uhr,
ermäßigter Eintritt: 3,50 €
100 000 Fotografien und über 67 000 Objekte porträtieren die verschiedenen Kulturen unserer Welt.

Bühnen

Die Dramatische Bühne

Bockenheim, Leipziger Straße 91,
diedramatischebuehne.de,
Tickets ab 8 €
Das in den 80ern gegründete Kollektiv steht in der Tradition, Klassiker wie „Hamlet“ oder „Romeo und Julia“ mit komischen Elementen aufzupeppen. Highlight: Im Sommer finden die Stücke unter freiem Himmel im Grüneburgpark statt.

Die Komödie

City, Neuer Mainzer Landstraße 14-18, diekomoedie.de,
Mo-Sa 10-13.30 und 14.30-20,
So 15-18 Uhr. Studierende bis zu
einem Alter von 30 Jahren zahlen
nur die Hälfte
Komödien und Unterhaltungstücke stehen hier im Vordergrund. Nach der Vorstellung kann im Bistro verweilt werden.

Die Schmiere

City, Seckbacher Gasse 2,
dieschmiere.de, ermäßigter
Eintritt in Kategorie 3: 10,20 €
Das Theater wurde 1950 gegründet und gehört zu den ältesten Kabarett-Bühnen Deutschlands. Von Politik bis Pop wird hier jedes Thema behandelt.

The English Theatre

Bahnhofsviertel, Gallusanlage 7,
english-theatre.de, ermäßigte
Tickets für Studenten
Von einem jungen Team werden im Herzen Frankfurts Eigenproduktionen und importierte Stücke gespielt – natürlich auf Englisch. Auch gibt es hier Lesungen und Poetry Slams.

Frankfurt LAB

Gallus, Schmidtstraße 12,
frankfurt-lab.de
Hier können sich lokale wie auch internationale Künstler verwirklichen. Im LAB verbinden sich klassische Theaterstücke mit modernen Tanz- und Musikeinlagen.

Internationales Theater Frankfurt

Ostend, Hanauer Landstraße 5,
internationales-theater.de, ermäßigte
Tickets: ab 10 €
Im Internationales Theater Frankfurt werden jährlich Werke in rund 25 Sprachen gezeigt – russische, spanische, italienische oder französische Theaterstücke.

GRATIS

Museumseintritt*

MUSEUM
SINCLAIR-HAUS

ins Museum Sinclair Haus
Löwengasse 15 • 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172 404128
www.museum-sinclair-haus.de

HOT
DEAL



Gültig vom 18. Oktober 2017 bis 31. Oktober 2018. Bitte Wertscheck heraustrennen und an der Kasse abgeben. Pro Person ist nur ein Wertscheck einlösbar. Der Wertscheck kann nicht in bar ausgezahlt werden. Für die Einlösung ist das Partnerunternehmen und nicht JOURNAL FRANKFURT verantwortlich. Bei Fragen wählen Sie bitte 069 97460-321.

2 for 1

auf alle Vorstellungen



für Die Dramatische Bühne
Leipziger Straße 91 • 60487 Frankfurt
Tel. 069 15629307
www.diedramatischebuehne.de

HOT
DEAL



Gültig vom 18. Oktober 2017 bis 31. Oktober 2018. Bitte Wertscheck heraustrennen und an der Kasse abgeben. Pro Person ist nur ein Wertscheck einlösbar. Der Wertscheck kann nicht in bar ausgezahlt werden. Für die Einlösung ist das Partnerunternehmen und nicht JOURNAL FRANKFURT verantwortlich. Bei Fragen wählen Sie bitte 069 97460-321.

GRATIS

Eintritt ins Kino*
des Deutschen Filmmuseums



im DEUTSCHEN FILMUSEUM
Schaumainkai 41 • 60596 Frankfurt
Tel. 069 961220220
www.kino.deutsches-filmmuseum.de
*gilt nur für reguläre Filmvorführungen

HOT
DEAL



Gültig vom 18. Oktober 2017 bis 31. Oktober 2018. Bitte Wertscheck heraustrennen und an der Kasse abgeben. Pro Person ist nur ein Wertscheck einlösbar. Der Wertscheck kann nicht in bar ausgezahlt werden. Für die Einlösung ist das Partnerunternehmen und nicht JOURNAL FRANKFURT verantwortlich. Bei Fragen wählen Sie bitte 069 97460-321.

2 for 1

auf den Eintritt*



in der Schirn Kunsthalle Frankfurt
Römerberg • 60311 Frankfurt
Tel. 069 299882112
www.schirn.de
*zur Ausstellung Glanz & Elend in der Weimarer Republik

HOT
DEAL



Gültig vom 18. Oktober 2017 bis 25. Februar 2018. Bitte Wertscheck heraustrennen und an der Kasse abgeben. Pro Person ist nur ein Wertscheck einlösbar. Der Wertscheck kann nicht in bar ausgezahlt werden. Für die Einlösung ist das Partnerunternehmen und nicht JOURNAL FRANKFURT verantwortlich. Bei Fragen wählen Sie bitte 069 97460-321.

2 for 1

auf die Ausstellungen



im Caricatura Museum
Weckmarkt 17 • 60311 Frankfurt
Tel. 069 212 30161
www.caricatura-museum.de

HOT
DEAL



Gültig vom 18. Oktober 2017 bis 31. Oktober 2018. Bitte Wertscheck heraustrennen und an der Kasse abgeben. Pro Person ist nur ein Wertscheck einlösbar. Der Wertscheck kann nicht in bar ausgezahlt werden. Für die Einlösung ist das Partnerunternehmen und nicht JOURNAL FRANKFURT verantwortlich. Bei Fragen wählen Sie bitte 069 97460-321.

MUSEUM SINCLAIR HAUS

Löwengasse 15 • 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172 404128
www.altana-kulturstiftung.de

Das Museum Sinclair-Haus präsentiert Ausstellungen zeitgenössischer Kunst mit dem Themenfokus „Natur und Schöpfung“. Mit dem Ziel, einem breiten Publikum vielfältige Anlässe für die Begegnung mit der Kunst zu schaffen, wird inmitten der Ausstellungen ein abwechslungsreiches Programm wie Künstlergespräche, Lesungen, Konzerte, Theater, Filmvorträge, Sonderführungen sowie Workshops in dem angrenzenden Museumsatelier Kunst & Natur angeboten.



DIE DRAMATISCHE BÜHNE

Leipziger Straße 91 • 60487 Frankfurt
Tel. 069 15629307
www.diedramatischebuehne.de

Wir sind Die Dramatische Bühne, ein Theater in Frankfurt am Main mit festem Ensemble von 12 Schauspielern und laufendem Repertoirebetrieb. Wir werden subventioniert von der Stadt Frankfurt und vom Land Hessen. In der Sommerpause veranstalten wir ein eigenes Freilichtfestival in Frankfurt. Schwerpunkt unserer künstlerischen Arbeit sind Bearbeitungen klassischer Stoffe, wie „Hamlet“ oder „Romeo und Julia“ etc., welche wir jeweils auf unsere eigene spezielle Art mit viel Komödiantik, Tempo, Musik, Gesang und Artistik darbieten.



DEUTSCHES FILMMUSEUM

Schaumainkai 41 • 60596 Frankfurt
Tel. 069 961220220
www.deutsches-filmmuseum.de

Das Deutsche Filmmuseum ist dem Medium Film gewidmet, dessen Geschichte und Gegenwart, Ästhetik und Wirkung es auf vielfältige Weise präsentiert. Eingebunden in das Deutsche Filminstitut bieten das Museum und das hauseigene Kino einen Ort für die intensive Auseinandersetzung mit dem bewegten Bild. Spannende Exponate, bedienbare Modelle historischer Apparaturen sowie Filmprojektionen machen in der Dauerausstellung die Faszination Film erfahrbar.



SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

Römerberg • 60311 Frankfurt
Tel. 069 299882112
www.schirn.de

Glanz und Elend in der Weimarer Republik
27. Oktober 2017 – 25. Februar 2018
In der großen Themenausstellung wirft die SCHIRN einen Blick auf die Zeit zwischen 1918 und 1933. Realistische, ironische und groteske Arbeiten verdeutlichen den Kampf um die Demokratie und zeichnen das Bild einer Gesellschaft in der Krise und am Übergang.



CARICATURA MUSEUM

Weckmarkt 17 • 60311 Frankfurt
Tel. 069 212 30161
www.caricatura-museum.de

Es ist das allerschönste Museum der Welt und hat es faust dick hinter den Mauern: Das Caricatura Museum Frankfurt weist mit seiner Sammlung von Karikaturen der „Neuen Frankfurter Schule“ den höchsten Humorgehalt der Weltmuseumsszene auf. Die Zeichnungen von F.W. Bernstein, Robert Gernhardt, Chlodwig Poth, Hans Traxler und F.K. Waechter werden im ersten Obergeschoss in der Dauerausstellung gezeigt. Im Erdgeschoss werden in wechselnden Ausstellungen weitere namhafte Vertreter der Komischen Kunst präsentiert.



KULTUR & FREIZEIT

Wolfram Koch in der Rolle des verrückten Richard III im Schauspiel

Landungsbrücken

Gutleut, Gutleutstraße 294,
landungsbruecken.org, ermäßigte
Tickets: 10 €

Eine alte Lagerhalle auf dem Gelände des Tanzhaus West bietet einen Raum für Frankfurter Subkultur und junge Künstler der Szene.

Mousonturm

Ostend, Waldschmidtstraße 4,
mousonturm.de, ermäßigte
Tickets: ab 5 €

Hier können sich junge Künstler auf über 4000 Quadratmetern ausprobieren. Der Mousonturm bietet eine Mischung aus Tanz, Performances und Kunst von internationalen und lokalen Künstlern.

Oper Frankfurt

City, Untermainanlage 22, oper-frankfurt.de, ermäßigte Tickets für die Hälfte

In Europa ist die Frankfurter Oper eines der renommiertesten Häuser in Sachen klassische Stücke. Verdi, Wagner und Puccini werden vom eigenen Team oder in internationaler Besetzung pompös und atemberaubend inszeniert.

Schauspiel Frankfurt

City, Willy-Brandt-Platz,
schauspiel-frankfurt.de,
ermäßigter Eintritt: 8 €

Zu den renommiertesten Theaterhäusern Deutschlands zählt das

Schauspiel. Hier können sich Studierende auch für wenig Geld aufwendig inszenierte Stücke ansehen.

Stalburg Theater

Nordend, Glaubugsstraße 80,
stalburg.de, Tickets ab 23 €
Die Stalburg ist als Veranstalter des beliebten Stoffel-Open-Airs im Günthersburgpark bekannt. Gäste können sich von Michi Herl und seinem Team auf der Bühne im Saal unterhalten lassen oder nebenan im Gastraum dem hausgekelterten Apfelwein frönen.

Willy Praml Naxoshalle

Ostend, Wittelsbacher Allee 29,
theater-willypraml.de, ermäßigter
Eintritt: 10 €

Avantgardisten sind hier richtig: In der alten Fabrikhalle, die seit 25 Jahren existiert, gibt es neben ausgefallenen Stücken auch Film und Musik zu erleben.

Kinos

Drive-in Autokino Gravenbruch

Gravenbruch, Am Forsthaus,
autokinos-deutschland.de

Wer keine Lust auf einen dunklen Kinosaal hat, kann auch im eigenen Auto spannende Filme erleben. Das Programm von Europas ältestem Autokino hält auch viele Klassiker bereit.



Filmtheater Valentin

Höchst, Bolongarostraße 105, filmtheater-valentin.de

Vier Filme im Monat gibt es im Höchster Filmtheater. Allen Hauptfilmen wird ein Vorfilm vorangestellt – ohne Werbung.

Harmonie

Sachsenhausen, Dreieichstraße 45, harmonie-kinos.de

Das Harmonie-Kino gehört zum Cinema am Rossmarkt und kommt ganz ohne Werbung aus. Das Kino zeigt ausgesuchte und anspruchsvolle Filme.

Mal Seh'n

Nordend, Adlerflychtstraße 6, malsehnikino.de

Kunst- und Dokumentarfilme werden in Originalfassung in einem kleinen Kinosaal gezeigt.

Orfeo's Erben

Bockenheim, Hamburger Allee 45, orfeos.de

Als Kinossessel dienen ausrangierte First-Class-Sitze. Filmliebhaber können sich im angegliederten Restaurant zuerst satt essen und danach einen spannenden Film genießen.

Pupille

Westend, Mertonstraße 26–28, pupille.org

Seit 1950 gibt es das Uni-Kino. Hier organisieren Studierende für Studierende ein abwechslungsreiches Filmprogramm, das von kritischen Filmen über aktuelle Streifen bis zu Kurzfilmen reicht.

E-Kinos

City, Zeil 125, cineplex.de/frankfurt

Zum Stadtbild gehören die Kinos, die ein wenig billiger und kleiner als die Konkurrenz sind. Die einen mögen das Wohnzimmergefühl, die anderen weniger.

Eldorado

City, Schäfergasse 29, cineplex.de/frankfurt

Cineasten aufgepasst: Das Eldorado ist ein Teil der E-Kino-Gruppe. Dieses kleine, hübsche Kino hat sich ausschließlich auf Arthouse-Streifen und andere Perlen der Filmgeschichte spezialisiert.

Cinema

City, Rossmarkt 7, arthouse-kinos.de

Hier soll die Kunst des Filmemachens im Vordergrund stehen, deswegen gibt es auch keine Werbung. Viele Filme werden in der Originalversion gezeigt.

Filmmuseum

Sachsenhausen, Schaumainkai 51, deutsches-filmmuseum.de

Das Kinoprogramm und die Ausstellung will die komplette Filmlandschaft abdecken. Das Programm reicht von Hollywood-Blockbustern über sozialkritische Filmreihen bis zum klassischen „alten“ Kino.

Aktuelle Tipps zu kulturellen Veranstaltungen gibt's alle zwei Wochen im JOURNAL FRANKFURT für 1,80 € am Kiosk.



DIE GENUSSAKADEMIE FRANKFURT SUCHT...

junge, charmannte und köstliche Shopaushilfen auf 450 €-Basis oder als Freelancer für den Verkauf von Kochbüchern und erlesenen Produkten rund um die Themen Genuss und Kochen.

Mittwochs auf der Fressgass' Frankfurt, mit Arbeitszeiten unter der Woche und Samstags von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr, warten auf euch interessierte Kunden und spannende Aufgaben!

Die größte Kochschule Deutschlands freut sich auf eure Bewerbung unter jobs@genussakademie.com!

SHOPAUSHILFEN GESUCHT!



f s g www.genussakademie.com

MIX MAXIS Comedy Mix AM MITTWOCH

1. November 2017

24. Januar 2018

14. März 2018

13. Dezember 2017

21. Februar 2018

GÄSTE AM 1.11.: Christoph Reuter, David Anschutz, Thomas Schmidt

SENNA GAMMOUR Liebeskummer GETRÄUBELT! 29.11.17 ASCHAFFENB.

ENISSA AMANI MAINBLICK 02.12.17 FRANKFURT

EHRLICH BROTHERS CHE NEUWE MANN SHOW 27.-30.12.17 FRANKFURT

WEITERE EVENTS IN FRANKFURT

13.01.18 Jahreshunderthalte „Club“ **MAKI GÖTTEBÄUER** LIEBER MAKI ALS NORMAL

03.02.18 Jahreshunderthalte „Club“ **BASTIAN MELENDECKER** DAS LEBEN IST KEIN HAUSENHU!

10. + 11.03.18 Fixport Arena **MAKI BARTH** NEWS PROGRAMM

02. + 03.02.18 Jahreshunderthalte „Club“ **VALENT CEFILAK** LASSMALACHE

08.02.18 Fixport Arena **ATZE SCHIEDEN** TURBO!

17.03.18 Fixport Arena **POWERSTYL** HÜTZE-GLATZE! SIMPLY THE BEST!

TICKETS UNTER WWW.S.PROMOTION.DE sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen TICKETHOTLINE 06973-722 740